

**RENK: Operatives Ergebnis auch 2017 auf hohem Niveau.
Auftragseingang, Auftragsbestand und Umsatz erwartungsgemäß
leicht rückläufig**

Augsburg, 15.03.2018
Nr. 2/2018

RENK Konzern

in Mio €	2017	2016
Auftragseingang	434	486
Umsatz	469	496
Auftragsbestand¹⁾	748	799
Belegschaft (Anzahl)¹⁾	2.235	2.205
Operatives Ergebnis	60	67
Operative Rendite (in %)	12,8	13,5

RENK Aktiengesellschaft
Gögginger Str. 73
86159 Augsburg

Bei Rückfragen:
press@renk.biz
www.renk.eu

1) Stichtagswert am 31. Dezember

Auftragseingang bei 434 Mio €

RENK erzielte 2017 Auftragseingänge in Höhe von 434 Mio €. Erwartungsgemäß konnte damit das hohe Niveau des Vorjahres von 486 Mio € nicht mehr erreicht werden. Deutlich besser als 2016 entwickelte sich der Geschäftsbereich Standardgetriebe, alle anderen Geschäftsbereiche mussten dagegen Abstriche im Vergleich zum Vorjahr hinnehmen.

Umsatz bei 469 Mio €

Auch der RENK Umsatz lag 2017 wie vorausgesehen mit 469 Mio € unter dem Vorjahreswert von 496 Mio €. Während die Geschäftsbereiche Spezialgetriebe und Gleitlager annähernd auf Vorjahreshöhe abschlossen, konnten die Geschäftsbereiche Fahrzeuggetriebe und Standardgetriebe nicht mehr an das Niveau des Vorjahres anknüpfen.

Auftragsbestand leicht rückläufig

RENK hatte zum Jahresende 2017 Aufträge in Höhe von 748 Mio € in den Büchern, nach 799 Mio € zu Jahresbeginn. Lediglich der Geschäftsbereich Standardgetriebe erzielte einen spürbaren Zuwachs, bei den anderen drei Bereichen verminderte sich der Bestellbestand.

Operatives Ergebnis auch 2017 auf hohem Niveau

Erwartungsgemäß blieb 2017 auch das Operative Ergebnis von RENK mit 60 Mio € unter dem Wert des Vorjahres von 67 Mio €. Mit 12,8 % (Vorjahr: 13,5 %) ergibt sich daraus jedoch weiterhin eine Operative Rendite im zweistelligen Bereich.

Mitarbeiter

Zum 31. Dezember 2017 beschäftigte RENK 2.235 Mitarbeiter (31. Dezember 2016: 2.205 Mitarbeiter); zudem waren 74 Leiharbeiter eingesetzt (Vorjahr: 44). Im Jahr 2017 durchliefen insgesamt 119 Auszubildende ihre Ausbildungsstationen bei RENK (Vorjahr: 123).

Die RENK AG ist ein weltweit anerkannter Produzent von hochwertigen Spezialgetrieben für Kettenfahrzeuge und den Anlagen- und Schiffbau sowie von Komponenten der Antriebstechnik und Prüfsystemen. Das Unternehmen ist Weltmarktführer mit Automatgetrieben für schwere Kettenfahrzeuge, mit Getrieben für Navy-Schiffe und mit horizontalen Gleitlagern.

RENK gehört mehrheitlich zur MAN SE, München. Die MAN Gruppe ist eines der führenden europäischen Industrieunternehmen im Bereich Transport-Related Engineering.

Forschung und Entwicklung

2017 investierte RENK 14 Mio € (Vorjahr: 11 Mio €) aus eigenen Mitteln in die Entwicklung neuer und die Weiterentwicklung vorhandener Produkte. RENK führt damit seine langfristig angelegte Strategie fort, Entwicklungsleistungen zielgerichtet an den Wünschen der Kunden nach technologisch führenden Konzepten und integrierten Leistungspaketen auszurichten.

Investitionen

Im Geschäftsjahr 2017 investierte RENK mit insgesamt 19 Mio € etwa 6 Mio € weniger als im Vorjahr (25 Mio €) in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen. Ein Großteil der Investitionen entfiel auf das Stammwerk in Augsburg. RENK will mit seiner langfristig ausgerichteten Investitionspolitik den aktuellen und auch den künftigen Markterfordernissen gerecht werden. Gleichzeitig steht die Verbesserung der Kostenstruktur im Fokus, um im herausfordernden Wettbewerb weiter bestehen zu können. Im Rahmen der Umsetzung der Internationalisierungsstrategie wurden 5 Mio € in den Erwerb bzw. die Neugründung von Tochtergesellschaften in den Niederlanden, Korea und Indien investiert.

Dividende

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung vor, für 2017 wie im Vorjahr eine Dividende von 2,20 € je Aktie auszuschütten. Bezogen auf den Schlusskurs der Aktie zum 31. Dezember 2017 von 113,01 € ergibt sich eine Dividendenrendite von 1,9 % (Vorjahr: 2,2 %). Neben der erfreulich positiven Aktienkursentwicklung mit einem Zugewinn von 11,7 % zum Vorjahr, werden auch die RENK Mitarbeiter wieder am guten Jahresergebnis mit einer Erfolgsbeteiligung partizipieren.

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2018 erwartet RENK einen im Vergleich zu 2017 wieder deutlich steigenden Auftragseingang – vorausgesetzt die geplanten Großprojekte werden umgesetzt. Auch der Konzernumsatz sollte 2018 leicht über dem Vorjahreswert liegen. Trotz der angespannten Wettbewerbssituation wird ein Operatives Ergebnis in der Größenordnung des Vorjahres erwartet. Dementsprechend wird die Operative Rendite zwar leicht zurückgehen jedoch weiterhin im zweistelligen Bereich liegen.

RENK Konzern – Auf einen Blick

in Mio €	2017	2016	Veränderung in %
Auftragseingang	434	486	-10,6
Umsatz	469	496	-5,3
Auftragsbestand¹⁾	748	799	-6,3
Belegschaft¹⁾	2.235	2.205	+1,4

in Mio €	2017	2016	Veränderung in Mio €
Operatives Ergebnis	60	67	-7
Ergebnis vor Steuern	61	65	-4
Ergebnis nach Steuern	43	44	-1
Ergebnis je Aktie in €	6,30	6,50	–
Operative Rendite in %	12,8	13,5	–
Investitionen²⁾	19	25	-6
Abschreibungen auf Anlagevermögen	19	19	–
Eigenfinanzierte F&E-Ausgaben	14	11	+3
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit	25	57	-32
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-24	-25	+1
Netto Cashflow	1	32	-31
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen¹⁾	199	214	-15
Eigenkapital¹⁾	422	390	+32

1) Stichtagswert am 31. Dezember 2017 im Vergleich zum 31. Dezember 2016

2) In Sachanlagen und Immaterielle Vermögenswerte

RENK Aktiengesellschaft

Der Vorstand